

Erledigt

G5 Casemod final / Hardwareupgrade (update 04-2015)

Beitrag von „hackintoshi“ vom 14. Dezember 2013, 23:59

Hallo Leute....es ist an der Zeit das ich meine Arbeit hier präsentiere.

Ziel war es, einen leistungsstarken und passiv gekühlten Hackintosh an den Start zu bringen.

Dafür habe ich mir einen G5 in der Ebucht ersteigert, gecleant und entsprechende Hardware verschraubt.

Damit es auch ein bisschen schick aussieht, machte ich mir die Mühe des cablesleevens.

Bis heute habe ich viel Spaß mit diesem Systemsetup.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 15. Dezember 2013, 00:30

Auch sehr schön anzusehen. 👍 Da sieht man mal wozu Ordnungsliebe alles führen kann! 😊

Beitrag von „John Doe“ vom 15. Dezember 2013, 01:26

Sehr cool aber das Fenster in der Seitentür hätte ich nie gemacht 🙄

und wie machst du den Hacki an ? läufst du dazu immer um den Tisch herum ?

Beitrag von „Fab“ vom 15. Dezember 2013, 07:04

Sieht echt super aus!

Was machst du hauptsächlich mit dem Hacki, (bis auf Photoshop und und Microsoft Word?)
Ist geschlussfolgert also korrigier mich gerne =)

Geht mal auf das Bild in seiner Signatur da gibt´s noch mehr zu bestaunen!

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 15. Dezember 2013, 10:27

Passiv gekühlt also lautlos und i7 gibt für mich ein Tonstudio Recording PC. Denn wer mag schon Lüftergeräusche auf der CD

Gesendet via [Tapatalk](#)

Beitrag von „ProfA12345“ vom 15. Dezember 2013, 10:31

[hackintoshi](#) Könntest du ein Foto, vom hinteren Bereich des Hack´s, hochladen? Sieht echt super aus! Mir persönlich gefällt das Fenster ja extremst gut, solange man solch ein Kabelmanagement hin bekommt.

Beitrag von „hackintoshi“ vom 18. Juni 2014, 23:12

Hallo Leute,

[ProfA12345](#): Fotos der Rückansicht habe ich oben in der Galerie eingefügt. Das Window ist original Mac und gibt es wohl nicht so oft zu erwerben. Ein Wiener hat es seinerzeit in der Ebucht angeboten, als ich gerade auf der Suche nach einem G5 war. Schnell geschnappt und voila an meinem Case verbaut.

Da sich so viele Gedanken über den Verwendungszweck machen, ich mache tatsächlich Soundediting und Mashups in meiner Freizeit.

Und natürlich das Übliche , wie alle anderen auch.

Meinen ersten Hackintosh habe ich 2009 gebaut.

Beitrag von „toemchen“ vom 19. Juni 2014, 11:23

echt sauber Arbeit. Gefällt mir sehr gut! 👍

Beitrag von „Alter Sack“ vom 20. Juni 2014, 22:05

Schönes Teil, saubere Arbeit.



Beitrag von „Dr.Stein“ vom 21. Juni 2014, 01:26

woow 🤩 super toll aber
:hware:

Beitrag von „hackintoshi“ vom 10. Dezember 2014, 00:56

Hi Folks, mein letzter casemod hat mir nicht mehr gefallen. Durch glückliche umstände ist mir ein G5 geschenkt worden. Kurzerhand habe ich beschlossen, das ursprüngliche modell aufzuarbeiten. Ein anderes systray /backplate habe ich hergestellt, den originalen platz für die psu beibehalten und den ssd-käfig erweitert.

Beitrag von „Griven“ vom 11. Dezember 2014, 22:20

Astrein gemacht, sehr ordentlich gearbeitet gefällt mir gut 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. Dezember 2014, 23:16

Da kommt meiner nicht mit, da scheppert schon wieder nen Sata-Kabel am CPU-Lüfter - Dafür hab ich auch acht Festplatten und nen Brenner drin.. Und noch Platz! Wenn nur die Kabel nicht so unnötig lang wären..

Beitrag von „John Doe“ vom 11. Dezember 2014, 23:29

sehr cool nur das Fenster stört noch immer 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. Dezember 2014, 23:38

Und mir scheint das Front-Panel nicht angeschlossen zu sein. Ich hab mir dafür einen Kabelsatz aus dem Netz gefischt. Mit FW und Audio.. Ist das denn Fenster oder einfach offen an der Seite? Ich seh da nichts spiegeln. Gut, spart den Front-Lüfter!

Beitrag von „Griven“ vom 13. Dezember 2014, 21:44

Das Fenster gab es in den original G5 PowerMac´s und es besteht aus Plexiglas und hat Ursprünglich dem Zweck gedient herzuzeigen, dass man einen echten Boliden unter dem Schreibtisch stehen hat. Beim PowerMac gab es über der G5 CPU noch eine Abdeckung aus ALU mit dem G5 Schriftzug die man schön durch das Fenster bewundern konnte (es gab Modelle mit einem oder zwei Prozessoren). Im original sah das mal so aus...

Leider gibt es fast keine Bilder im Netz, die das Gehäuse geschlossen zeigen, aber ich denke auf die Weise bekommt man eine Idee davon, wie Apple sich das vom Design her gedacht hatte 😊

Beitrag von „hackintoshi“ vom 13. Dezember 2014, 21:48

Ich wüßte zu gern was an dem window stört? Zudem ist eine plexischeibe eingeclippt, die das ganze verschließt. Ist auch gewollt so fotografiert, daß keine reflektionen sichtbar sind. Dieses seitenteil ist original apple und recht selten noch zu bekommen.

Selbst wenn es offen wäre, bräuchte ich keine frontlüfter, da die verbauten komponenten kaum wärme entwickeln.

Als verkabelung vom frontpanel zum systemboard habe ich den kabelsatz von [Black CH Mods](#) genutzt. Als ODD kommt ein [LG BH 10LS](#) zum einsatz. Damit ist bruzeln von sicherungskopien auch abgedeckt 😊

Beitrag von „Griven“ vom 13. Dezember 2014, 22:00

Also ich finde es ganz und gar nicht störend insbesondere dann nicht, wenn beim Einbau der Komponenten so sauber gearbeitet wurde, wie es bei Dir der Fall ist. Im Gegenteil ich finde den Einblick reizvoll und mich würde es nur dann stören, wenn man in den Rechner noch eine LED Orgie verbaut hätte aber so ist das Ganze Understatement pur und entspricht weitestgehend dem, was Apple ursprünglich damit erreichen wollte. 😊

Eigentlich kann einen das Fenster nur dann stören, wenn man was zu verstecken hat, Kabel wirrwar und unsaubere Arbeit werden hier nämlich gnadenlos aufgedeckt :p

Beitrag von „John Doe“ vom 13. Dezember 2014, 22:48

das fenster (ist kein fenster sondern ein Air Diflector) was du meinst war NICHT um zu zeigen was im Rechner steckt sondern um die Luft so zuleiten wie sie fließen muss und der G5 hat genau wie der Mac Pro ein Metallseitenteil was als letztes draufkommt und mit dem hebel hinten festgemacht wird.

Beitrag von „Griven“ vom 14. Dezember 2014, 00:01

sn0wleo Du hast recht...

Ich habe noch mal genauer nachgesehen, das Gehäuse (auch die Seitenteile) waren bei allen G5 PowerMacs aus ALU und zwar komplett. Der G5 hatte bei abgenommenen rechten Panel noch eine Plexi Abdeckung die einen Blick auf das Innere ermöglicht

Zitat

Wikipedia: Wurde das Gehäusesseitenteil abgenommen, konnte durch eine Plexiglasabdeckung ein Blick ins Innere bei laufendem Betrieb geworfen werden.

Mea Culpa aber schlecht finde ich das Fenster in dem Fall trotzdem nicht. Gut es ist kein "Original Case" aber in dem Fall gibt es den Blick frei auf einen absolut vorbildlich ausgeführten MOD und da mag man doch gerne hingucken oder nicht?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. Dezember 2014, 01:00

Weshalb wurde der MacPro Nr.5 noch gleich offiziell eingestellt? Wegen zu leicht zugänglicher schnell drehender Lüfter. Und einem falschen Trafo..

Bei mir ist die Kiste zu. Als ich noch nicht so viele Festplatten da drin hatte, konnte ich die Kunststoff-Abdeckung noch reinsetzen und den Alu-Deckel weg lassen. Aber jetzt sieht das nicht mehr so schick aus wie hier..

Beitrag von „John Doe“ vom 14. Dezember 2014, 01:14

ich finde mit fenster sieht er nicht so edel aus ;). genau so wie keine fenster auch keine LED lüfter in mac gehäuse gehören *böserfinger*

Beitrag von „hackintoshi“ vom 12. April 2015, 00:14

Es war für mich klar, daß ich irgendwann auf Yosemite umstellen werde. Letztendlich habe ich mich nach den hardwareempfehlung von t.....c leiten lassen und entsprechend die hardware

zusammengestellt (siehe signatur).

Im zuge der hardwareinstallation habe ich das G5 dezent gemoddet. Am frontpanel hat mich gestört, daß usb-3 nicht unterstützt wird. Somit habe ich das originale panel gegen ein LianLi-panel getauscht. Somit komme ich in den genuss von usb-3 und esata. Zusätzlich kommt ein separater reset-button dazu. Die farblich unterschiedlichen led's sind eher sekundär und kein gewollter effekt.

Die installation des os ging sehr entspannt vonstatten. Man muß sich natürlich vorher in die materie einlesen.

Beitrag von „al6042“ vom 12. April 2015, 00:17

Sehr hübsch... 😊

Beitrag von „crusadegt“ vom 13. April 2015, 08:17

Gefällt mir auch äußerst gut 😊

Beitrag von „John Doe“ vom 13. April 2015, 08:19

ich finde das Frontpanel passt nicht zum G5 ...

Beitrag von „Baron Samedi“ vom 13. April 2015, 10:04

Mir gefällt dieser Mod mit Fenster sehr gut. Auch das Frontpanel gefällt mir.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „John Doe“ vom 13. April 2015, 10:11

grade das Fenster geht gar nicht finde ich. das ist ein mac case und kein billiger Bastel gamer pc

Beitrag von „DoeJohn“ vom 13. April 2015, 14:06

[sn0wleo](#), voll meine Meinung! Sehe ich genauso! 👍
Aber trotzdem handwerklich sehr gut! 😊

Beitrag von „Griven“ vom 13. April 2015, 22:52

Ich finde auch das Frontpanel passt nicht wirklich dazu aber gut hier geht Funktion halt vor Design. Auch, wenn es ordentlich gearbeitet ist ist es halt ein optischer Bruch...

Beitrag von „Werner_01“ vom 15. April 2015, 20:47

Das Frontpanel sieht immerhin handwerklich sehr sauber verbaut aus. Auch wenn es sowas beim Original nicht gibt: USB 3.0 vorne dran zu haben, hat schon was.

Und das Fenster finde ich prima. Das Ganze scheint mir ein sehr leiser Rechner zu sein und die massive passive Kühlung innen drin sollte man ruhig sehen dürfen, finde ich.

Da ich es ja gerne auch etwas verspielt mag, hätte ich das Innere noch blau beleuchtet.

Meine Kisten haben ja kein Kabel-Management - insofern bin ich immer wieder ganz baff, wie ordentlich andere Rechner mitunter so aussehen können.

Da ist dir schon was richtig feines gelungen!

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. April 2015, 20:56

Ja, hast du fein gemacht!

Der Schreibtisch wäre mir zu klein, aber wenn es dir genügt, schaut alles sehr ordentlich aus.



Beitrag von „Werner_01“ vom 17. April 2015, 20:43

Schreibtisch ... Hängt der Rechner dahinter in der Luft oder sieht das nur so aus?

Beitrag von „seefew“ vom 18. April 2015, 11:00

sieht nur so aus, zwischen den unteren Bügeln erkennt man das Auflager

Grüße

Beitrag von „Werner_01“ vom 20. April 2015, 19:47

Stimmt - jetzt sehe ich es auch.

Eigentlich ist der Rechner ja zu schön, um so untergebracht zu werden ...